

Jahrhundertbauwerk Trasse - Wie das Erdgas in den Westen kam

von Matthias Schmidt

Regie: Kathrin Aehnlich

Bearbeitung: Kathrin Aehnlich

Produktion: MDR 2021, 59 Minuten

Es war das Abenteuer ihres Lebens. In den 70er und 80er Jahren arbeiten mehr als 25.000 DDR-Bürgerinnen und Bürger in der Sowjetunion. Sie verlegen die bis dahin größte Erdgasleitung der Welt. Ihre „Trassen“ überqueren die großen und mächtigen Flüsse Dnepr und Dnestr. Erstmals erleben die DDR-Arbeitskräfte in der Sowjetunion einen Hauch von Freiheit, den sie im eigenen Land nicht spüren. Sie verdienen viel Geld, doch sie müssen ebenso viel auszuhalten, Energieversorgung.

Conny Wolter